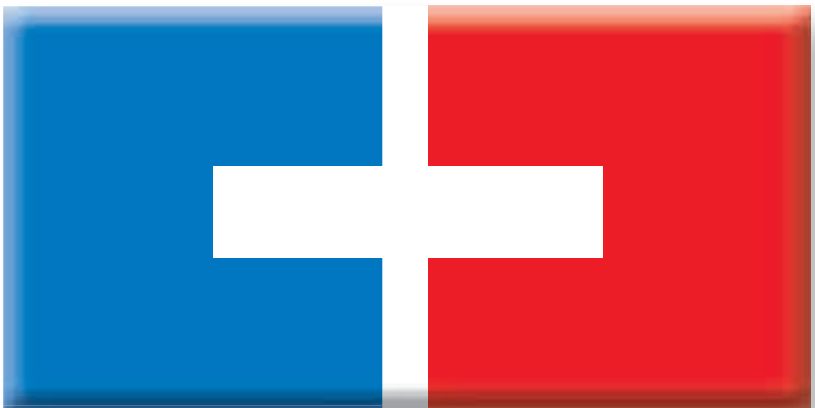
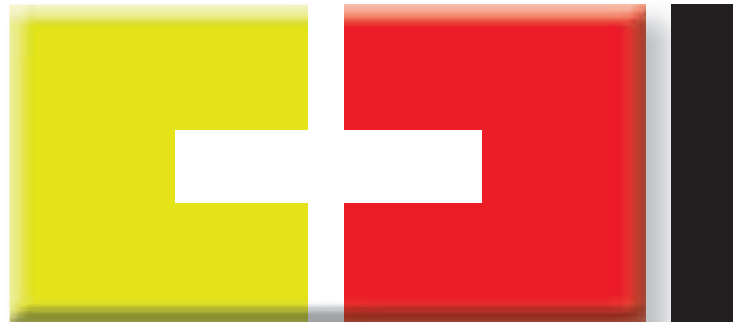
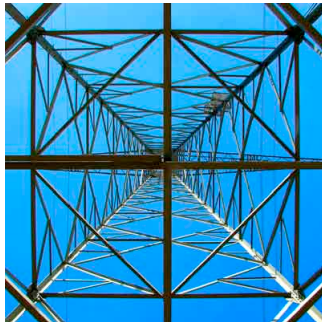




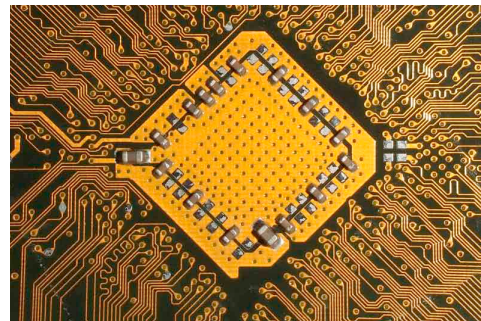
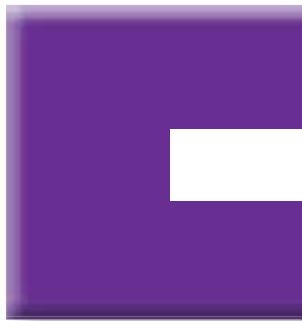
HOCHSCHULE
HAMM-LIPPSTADT

ENERGIETECHNIK UND
RESSOURCENOPTIMIERUNG



Die Zukunft managen: Energietechnik und Ressourcenoptimierung Immer mehr Menschen auf der Erde brauchen immer mehr Energie. Aber woher nehmen, wenn die gewohnten natürlichen Quellen wie zum Beispiel Erdöl den enormen Energiebedarf nicht ewig in ausreichendem Maße decken können? Und wie vertragen sich etwa Pipelines, Kraftwerke, Windräder und Sonnenkollektoren mit der Umwelt und dem Bedürfnis nach zuverlässiger und effizienter Versorgung? Alles Fragen, die für unser tägliches Leben – bereits heute und erst recht für die Generationen nach uns – entscheidend sind. *Energietechnik und Ressourcenoptimierung* gibt Antworten, wie Energie optimal bereitgestellt und genutzt werden kann, wie sich neue Techniken in bestehende Strukturen und Märkte integrieren lassen und wie sich der resultierende Wandel in der Versorgungslandschaft managen lässt. Je nach Bedarf ein großes Kraftwerk für eine zentrale Versorgung oder viele einzelne maßgeschneiderte Einheiten, die eine dezentrale Energieversorgung gewährleisten. Das Studium *Energietechnik und Ressourcenoptimierung* bietet eine breit gefächerte Ausbildung mit technischen und fachübergreifenden Inhalten für Nachwuchsführungskräfte von morgen, die mit Weitblick und Kreativität, vernetztem Denken sowie Veränderungswillen neue Wege beschreiten. Ob in der Kraftwerkstechnik, bei regenerativen Energien oder in der Gebäudetechnik – in Kombination mit modernen Kommunikations- und Informationstechnologien bringen Ingenieurinnen und Ingenieure innovative, intelligente und effiziente Versorgungssysteme hervor.

Der Studiengang Die Hochschule Hamm-Lippstadt bietet den Studiengang *Energietechnik und Ressourcenoptimierung* als Bachelor-Studium an, mit einer Regelstudienzeit von sieben Semestern und dem Abschluss „Bachelor of Engineering Energietechnik und Ressourcenoptimierung“.



International anerkannt: Bachelor of Engineering Mit dem Abschluss „Bachelor“ erwirbst Du den ersten akademischen Grad an der Hochschule Hamm-Lippstadt. Der Zusatz „of Engineering“ verweist auf den Bereich der angewandten Ingenieurwissenschaften, im Gegensatz zum „Bachelor of Science“. Bis zur letzten großen Studienreform in Deutschland, vor etwa fünf Jahren, lautete der Studienabschluss noch „Diplom-Ingenieur“. Diese deutsche Bezeichnung wird allerdings immer mehr verschwinden und künftig durch den international anerkannten „Bachelor“ ersetzt. Zudem ist ein früheres Diplom-Studium nicht eins zu eins vergleichbar mit dem heutigen Bachelor-Studium, denn auch im Studienaufbau hat sich einiges verändert.

Mit Credit Points und guten Leistungen zum Abschluss Ein Bachelor-Studium setzt sich aus verschiedenen Themen-Bausteinen, den sogenannten Modulen, zusammen. Ein Modul wiederum fasst eine oder mehrere Lehrveranstaltungen aus einem gemeinsamen Kompetenzfeld zusammen. Im Studiengang *Energietechnik und Ressourcenoptimierung* wirst Du im ersten Semester Seminare, Übungen und Vorlesungen in technischen Grundlagen, Naturwissenschaften und Mathematik besuchen. Gleichzeitig wirst Du in fachübergreifenden Modulen wie zum Beispiel Steuerungskompetenzen, Projektmanagement sowie Informations- und Kommunikationstechnik für die spätere Praxis fit gemacht. In einem speziell konzipierten Einführungsmodul lernst Du die wesentlichen Aspekte einer nachhaltigkeitsorientierten Energieversorgung kennen, sodass Du ab der ersten Studienwoche durch anschauliche Beispiele mit Deinen zukünftigen Arbeitsgebieten und Einsatzmöglichkeiten vertraut gemacht wirst. Am Ende des Semesters wirst Du Deine Leistungen durch mündliche oder schriftliche Prüfungen oder eine Mischung aus beiden unter Beweis stellen und dafür Noten erhalten. Bei bestandener Prüfung werden Dir dann Credit Points gutgeschrieben.



Jedes Modul ist mit Credit Points versehen, die es im Laufe des Studiums zu erreichen gilt. Ein Credit Point steht für einen Zeitaufwand von 30 Stunden, der sich aus Anwesenheit bei Lehrveranstaltungen, Praxiszeiten und Lernphasen für Prüfungsvorbereitungen zusammensetzt. In den sieben Semestern Regelstudienzeit bis zu Deinem Bachelor wirst Du insgesamt 210 Credit Points erwerben, die sich gleichmäßig über den gesamten Zeitraum verteilen. Unter Regelstudienzeit versteht man im Übrigen die Semesterzahl, die bei einem zügigen und intensiven Studium bis zum Abschluss benötigt wird.

Auf dem Weg zur Spitze Für die Lehrveranstaltungen wiederum gilt die Zeiteinheit „Semesterwochenstunden“ – oder anders gesagt: eine akademische Stunde von 45 Minuten Dauer. Pro Woche, lässt sich sagen, wirst Du etwa 25 Semesterwochenstunden in Lehrveranstaltungen verbringen, etwas mehr als diese Zeit solltest Du für eigene Recherchen, Nacharbeiten, Vorbereitungen und Lernen für Klausuren einplanen. Wann Du lernst, ist Dir selbst überlassen, sodass Du genügend Freizeit finden wirst, um Deinen Hobbies nachzugehen. Parallel erfolgt ab dem vierten Semester eine zunehmende Spezialisierung auf die Studienschwerpunkte *Kraftwerkstechnik*, *Regenerative Energien* oder *Gebäudetechnik*. Im fünften Semester erhältst Du die Möglichkeit, ein halbes Jahr an einer anderen Hochschule im In- oder Ausland zu studieren oder als Praktikant wertvolle Berufserfahrungen in einem Unternehmen der Energiebranche zu sammeln. Zum Abschluss Deines Studiums wirst Du Deine Bachelor-Arbeit verfassen und Prüfungen ablegen. Und am Ende mit Stolz Deine Graduierung, die Verleihung des akademischen Grades „Bachelor of Engineering“ entgegennehmen.

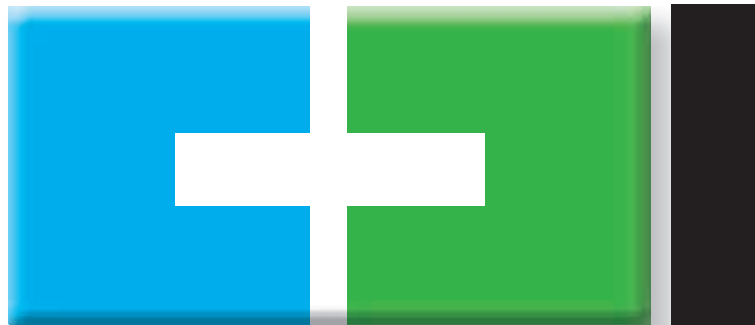


Das Herz am rechten Fleck: Schlüsselkompetenzen und Soft Skills Als angehender „Bachelor of Engineering“ setzt Dein künftiger Arbeitgeber bestimmte fachliche Fähigkeiten als selbstverständlich voraus: naturwissenschaftliche Kenntnisse wie Physik, Chemie und Mathematik sowie ingenieurwissenschaftliches Know-how wie Energiesysteme oder Anlagentechnik. Genauso wichtig sind Managementfähigkeiten. Hierzu zählen betriebswirtschaftliches und strategisches Know-how ebenso wie Kenntnisse in Produktgestaltung und Dienstleistungsmanagement. Darüber hinaus sind individuelle, persönliche Stärken ein wichtiges Argument. In Energietechnik und Ressourcenoptimierung geht es um Projektmanagement, und eins ist klar: Nur ein Teamplayer wird ein erfolgreicher „Bachelor of Engineering“. Er versteht es, in einer Gruppe zu agieren, Kolleginnen und Kollegen zu motivieren, um gemeinsam Prozesse kreativ zu gestalten. Auf die Stärkung solcher sozialer Kompetenzen legt die Hochschule Hamm-Lippstadt von Anfang an großen Wert. So wirst Du neben den naturwissenschaftlichen Fächern auch Seminare in Projektmanagement, Teamarbeit und interkulturellem Arbeiten besuchen.

Einfach einschreiben Zugangsvoraussetzung für die Studiengänge ist die Allgemeine Hochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife.

Bonus für Studienanfänger Wer sich mit der Einschreibung an der Hochschule Hamm-Lippstadt erstmalig an einer Hochschule immatrikuliert, zahlt erst ab dem zweiten Semester den Studienbeitrag in Höhe von 500 Euro pro Semester.

Förderung für gute Leistung Zudem besteht die Möglichkeit, sich um ein Stipendium zu bewerben. Finanziert werden diese vom Land Nordrhein-Westfalen, von der Akademischen Gesellschaft Hamm, von der Akademischen Gesellschaft Lippstadt sowie von Unternehmen aus der Region. Bitte beachte jedoch, dass die Anzahl der Stipendien begrenzt ist und keine Garantie auf die Gewährung einer finanziellen Unterstützung besteht.



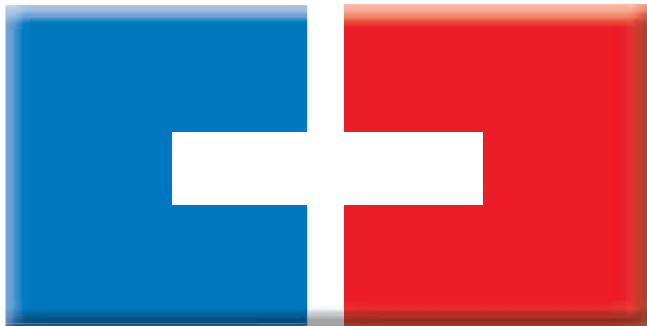
Wo liegt Deine Zukunft? Nach der erfolgreichen Graduierung zum „Bachelor of Engineering“ kannst Du mit einem Master-Studium die wissenschaftliche Karriere fortführen, oder Du gehst in die Praxis und arbeitest als Ingenieurin oder Ingenieur. Zum Beispiel in Bereichen wie Bau, Betrieb oder Genehmigung umweltgerechter Energieanlagen oder in der Optimierung bei der Energiebeschaffung für Industrie, Gewerbe und Kommunen. Auch die Steuerung eines effizienten und ressourcenschonenden Energieeinsatzes in Produktionsprozessen oder die Entwicklung innovativer Vermarktungsmodelle von Energiedienstleistungen sind typische Tätigkeiten. Ob als Energiemanagerin oder Energiemanager in Versorgungsunternehmen, bei Energiedienstleistern, in öffentlichen Bereichen, bei Beratungsunternehmen, in Planungsbüros oder in der Wissenschaft – es liegt an Dir, welchen Weg du einschlagen möchtest.

Campus Hamm Der Studiengang *Energietechnik und Ressourcenoptimierung* wird an der Hochschule Hamm-Lippstadt auf dem Campus Hamm gelehrt. Dort gibt es auch Beratungsangebote für Studieninteressierte:

Fachberatung Energietechnik und Ressourcenoptimierung nach individueller Absprache bei Prof. Dr.-Ing. Torsten Cziesla,
E-Mail torsten.cziesla@hshl.de.

Allgemeine Studienberatung, montags von 9 bis 12 Uhr, bei Dr. Tobias Volpert oder nach individueller Absprache unter tobias.volpert@hshl.de, Tel. 02381 8789-210.

Die Hochschule Hamm-Lippstadt: Wir leben Modernität in allen Bereichen 2009 gegründet, ist die Hochschule eine der insgesamt drei neuen Fachhochschulen in Nordrhein-Westfalen. Wir sind offen und tolerant, anspruchsvoll wie teamorientiert, blicken über den Tellerrand und nehmen Herausforderungen sportlich, als kreative Aufgabe. Wir sind neugierig auf Dich, freuen uns auf viele interessante Begegnungen und einen intensiven partnerschaftlichen Austausch mit der Wirtschaft. Wir haben gemeinsame Ziele. Unsere schlanke Organisation bietet in allen Bereichen einen schnellen, unkomplizierten Service. Sportliche Angebote und Unterstützung für junge Familien eröffnen viele Möglichkeiten. Unsere e-Bibliothek ist 24 Stunden am Tag an 365 Tagen im Jahr von jedem Ort der Welt aus erreichbar.



Nah dran an der Zukunft | Praxisorientiert, in kleinen Gruppen, absolvierst Du bei uns ein Studium auf hohem Niveau. Unsere Lehre ist nah dran an den Anforderungen des Marktes, das Team der Professorinnen und Professoren praxiserfahren und jung. Interdisziplinär aufgestellt, konzentrieren wir uns in der Lehre auf die Förderung individueller Stärken und die Vermittlung sozialer Kompetenzen, wie etwa Teamarbeit, gleichermaßen. Projektorientiertes Arbeiten hat bei uns von Anfang an einen hohen Stellenwert. Und nicht zuletzt sind Kreativität und Kommunikation wichtige Faktoren, um Ingenieurinnen und Ingenieure auf die Zukunft vorzubereiten.

Die Studiengänge | Neben *Energietechnik und Ressourcenoptimierung* bietet die Hochschule Hamm-Lippstadt weitere Studiengänge an: *Biomedizinische Technologie, Wirtschaftsingenieurwesen* und als duales Studium *Mechatronik*.

Die Köpfe | Das 27 Personen umfassende Team der Hochschule Hamm-Lippstadt wird vom Präsidium geleitet: Präsident Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld gibt die inhaltliche Richtung vor und ist Ansprechpartner für alle Fragen rund um Lehre, Forschung und Transfer. Karl-Heinz Sandknop ist als Vizepräsident für alle organisatorischen Fragen verantwortlich.

Wachstum wird die nächsten Jahre bestimmen | In Hamm – auf dem weitläufigen und grünen Gelände des ehemaligen Bundeswehrkrankenhauses – und in Lippstadt – zentral und doch im Grünen gelegen – werden Neubauten für 2.500 Studienplätze errichtet. Weitere Studiengänge kommen hinzu. Ob als Bachelor und Master oder Professional, also berufsbegleitende Weiterbildung: Wir bringen junge, kreative und hochqualifizierte Ingenieurinnen und Ingenieure hervor, die dank ihrer praxisnahen Kompetenzen mit besten Karrierechancen ausgestattet sind.

Der Kontakt ■

Hochschule Hamm-Lippstadt
Telefon +49 (0)2381 8789-0
info@hshl.de

Postanschrift für beide Standorte:

Marker Allee 76–78
59063 Hamm

Besucheradresse

Campus Hamm:

Ehemalige Paracelsus-Kaserne
Peter-Röttgen-Platz 10
59063 Hamm

Besucheradresse

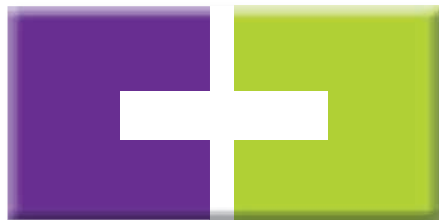
Campus Lippstadt:

im CARTEC
Erwitter Straße 105
59557 Lippstadt



DEINE ZUKUNFT

www.hshl.de



HOCHSCHULE
HAMM-LIPPSTADT